

<http://www.derwesten.de/staedte/gladbeck/Bessere-Chancen-id1783494.html>

Bessere Chancen

Gladbeck, 22.02.2008, WAZ

Beschäftigungspakt "Best Ager" will das Jobangebot für Ältere gezielt erweitern. Revier-Netzwerk erhält nun auch in Gladbeck einen Stützpunkt. Bund fördert das Programm

"Ein gewisses Selbstbewusstsein dürfen wir schon an den Tag legen", sagt Gafög-Geschäftsführer Stefan Lob. Als Koordinator des "Best Ager"-Pakts zwischen dem Integrationscenter für Arbeit (IAG) und Berufsbildungsträgern ist er stolz auf die Zahlen, die das Ende 2005 in Gelsenkirchen begründete Programm vorweisen kann: "427 Teilnehmer konnten wir in den letzten zwei Jahren am ersten Arbeitsmarkt unterbringen", freut sich auch IAG-Chef Reiner Lipka. Das entspreche einem Rückgang der anteiligen Arbeitslosenquote der Über-50-Jährigen von 24 auf 21,9 %.

Seit Anfang des Jahres wurde "Best Ager - Der Beschäftigungspakt im Revier" ausgeweitet: Mit im Boot sind nun auch die Grundsicherungsträger ("Argen") in Oberhausen, Bottrop und Gladbeck. Zwölf wirtschaftsnahe Berufsbildungsträger aus der Region vervollständigen das Netzwerk, das von der Gafög koordiniert wird. Der Bund fördert das Programm in diesem Jahr mit 2,16 Millionen Euro. Lob kündigt an: "Wenn wir Erfolg haben und die selbst gesteckten Vorgaben erfüllen, ist es vorstellbar, dass das momentan auf drei Jahre angelegte Projekt auch nach 2010 fortgeführt und ausgeweitet wird."

Die Ziele erscheinen, so Lob, mit den Gelsenkirchener Vorerfahrungen durchaus realistisch. In den vier beteiligten Städten sollen 2200 Arbeitslose "aktiviert" werden; 425 sozialversicherungspflichtige Stellen sollen unterm Strich dabei herauskommen. "Wir glauben, dass es uns gelungen ist, durch die Vernetzung von behördlichen und privaten Dienstleistern ein attraktives Angebot zu schaffen, das für jeden Teilnehmer ein individuelles Maßnahmenpaket bietet", meint Reiner Lipka.

Herzstück des Projekts sind die vier "Job Clubs" in den jeweiligen Städten. Dort pflegen Unternehmensscouts die Kontakte zu Betrieben und versuchen, für die Belange älterer Arbeitnehmer gezielt zu sensibilisieren.

Der Gladbecker "Job Club" ist an der Lambertistraße 4. Sto